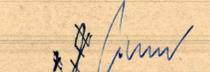
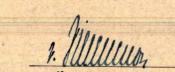
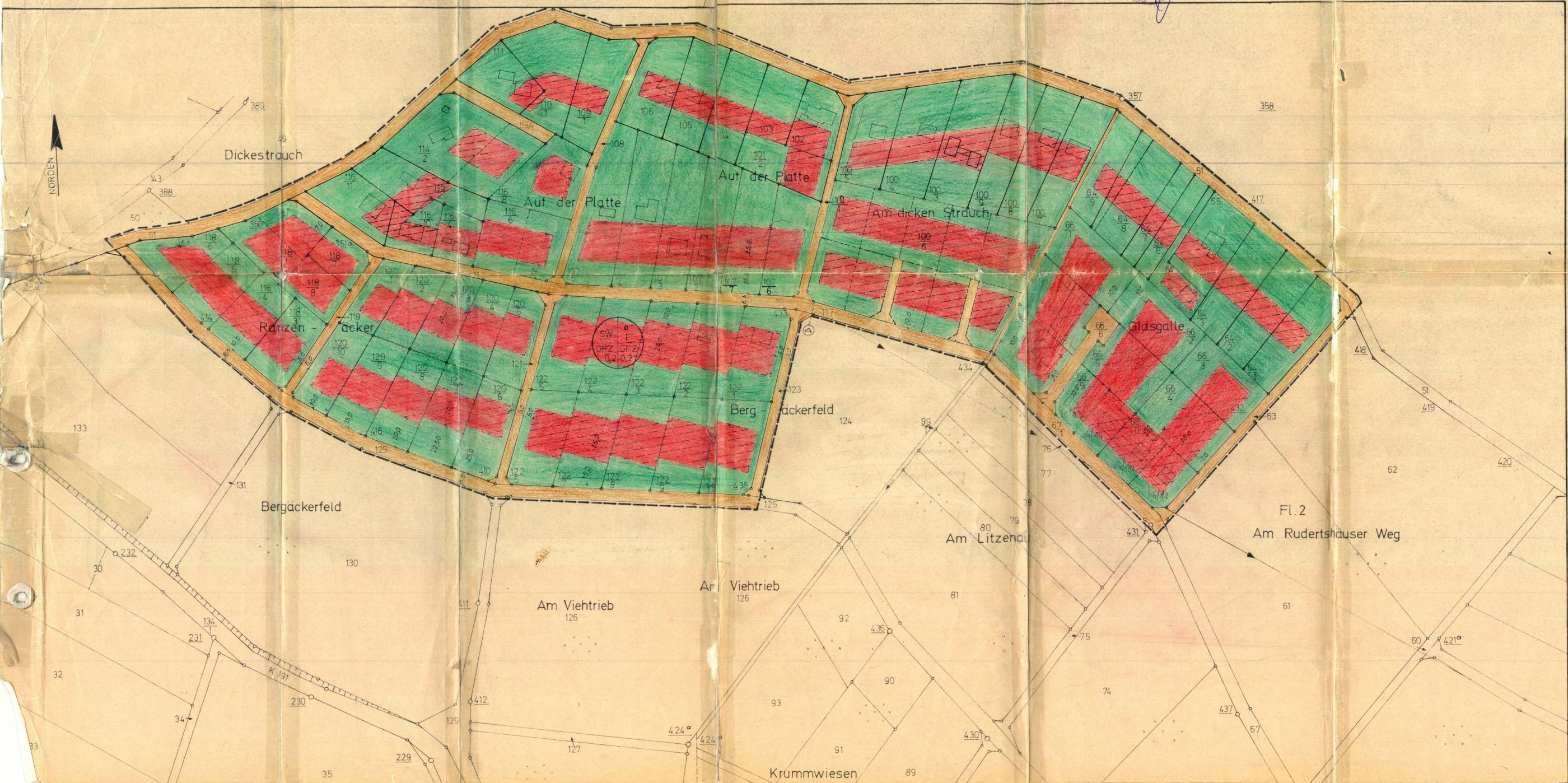


# EINARTSHAUSEN / STADT SCHOTTEN VOGELSBERGBKREIS BEBAUUNGSPLAN AUF DER PLATTE MASSTAB = 1:1000

GEM. BBauG. § 5	AUFGESTELLT GEMASS BESCHLUSS DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG VOM 4. APRIL 1974	GEM. BBauG. § 5	OFFENGELEGT	GEM. BBauG. § 5	ALS GEM. VERORDNETEN-REPRÄSENTANT DER STADT SCHOTTEN	GEM. BBauG. § 5	GENEHMIGUNGSVERMERK DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN DARMSTADT	GEM. BBauG. § 5	OFFENGELEGT
9-12	DER STADTVERORDNETENVORSTEHER UBERARBEITET STADTBAUAMT SCHOTTEN 12. FEBRUAR 1974 STAMPFEL UND UNTERSCHRIFT BEARBEITET HESSISCHE LANDESELLSCHAFT FRANKFURT/MAIN GEZEICHNET	2 ABS. 6	VON 5. APRIL 1974 BIS 6. MAI 1974	10	AM BESCHLOSSEN 29. 4. 1975	11	Mit Ausnahme der umrandeten Festsetzungen genehmigt mit VZ vom 13. DEZ. 1976 A. z. V/3-61 d 04/01 Darmstadt, den 13. DEZ. 1976 Der Regierungspräsident im Auftrag	12	VON 3. 1. 1977 BIS 4. 2. 1977
 SIEGEL		 VON VILLENEUVE BÜRGERMEISTER		 DER STADTVERORDNETENVOR.		 Der Regierungspräsident im Auftrag		 BÜRGERMEISTER	

PLANZEICHEN (NACH PLANZEICHENVERORDNUNG)  
ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968 BGBl. I S. 1238

- ART DER NUTZUNG
- SW 0 1 = WOCHENENDHAUSEGEBIET
  - o = OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHAUSER ZUL.
  - GRZ = ZWINGEND 1. GESCHOSSIG
  - GRZ = GRUNDFLÄCHENZAHL
  - GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL
  - = GELTUNGSBEREICHSGRENZE
  - = GEPL. GRUNDSTÜCKSGRENZE
  - = BAUGRENZE
  - ⊙ = UMFORMERSTATION
  - = FREILEITUNG 20 KV
  - = BEST. GRUNDSTÜCKSGRENZEN
  - = BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
  - = GRUNDSTÜCKSFREIFLÄCHE
  - = WEGE- UND VERKEHRSFLÄCHE



ZIFF.	FESTSETZUNGEN
1	FUNKTION
2	TEXT UND ZEICHNUNG
3	BEBAUUNGSBESTIMMUNGEN
3.1	AUF DER PLATTE usw. SW, max. 1. NEBENGEBAUDE SIND NICHT ZULASSIG
3.2	SOCKEL BERGSEITIG max. 0,30m ÜBER GELÄNDE
3.3	FIRSTRICHTUNG PARALLEL ZUM HANG ZULASSIG FIRSTRICHTUNG SENKRECHT ZUM HANG NUR IN GRUPPEN ZULASSIG BEBAUTE FLÄCHE MIN. 40qm MAX. 100qm
3.4	INNERHALB DER BAUGRENZE IST EIN MINDESTABSTAND ZUR NACHBARGRENZE VON 5,0m EINZUHALTEN.
4	GARAGEN, STELLPLATZE
4.1	GARAGEN NUR NACH § 12 DER BNV ZULASSIG, MÖGLICHT IN VERBINDUNG
4.2	TRAUFE MAX. 2,50m [MIT DEM WOCHENENDHAUS]
4.3	IN DER GESTALTUNG DEM WOHNGEB. ANGLEICHEN
4.4	PRO WOHNHEIT 2 STELLPLATZE AUF DEM GRUNDSTÜCK ERRICHTEN EINZELGARAGEN SIND NUR IM WOCHENENDHAUSSTIL ZULASSIG
5	DACHER
5.1	DACHNEIGUNG 20° - 25° SATTELDACH
5.2	AUSSENWANDGESTALTUNG ERWÜNSCHT IST HOLZ. GEMAUERTE AUSSENWANDFLÄCHEN NUR IN GEDECKTE FARBEN ZULASSIG
6	AUSSENANLAGEN
6.1	EINFRIEDUNG max. 1,0m HOHE BUSCHWERK EMPFOHLEN. BEFAHR. MATERIAL (STACHELD.R etc) NICHT ZULASSIG (NATURZAUN)

ES WIRD BESCHEINIGT DASS...  

 DEN 14. 2. 75